

München, 17.01.2017

Sprachtafel „I LERN BOARISCH“ vorgestellt

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Martin Neumeyer und der Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V. übergeben zu Füßen des König Ludwig I. – Denkmal in Kelheim die neue Sprachtafel „I LERN BOARISCH“ an den Musiker „Donikkl“.



Donikkl nimmt von Martin Neumeyer und Siegfried Bradl die druckfrische „Bairische Sprachtafel“ in Empfang (v.l.)

München. Auch in Bayern wird Deutsch gesprochen. Manchmal verwenden die Bayern allerdings eigene bayerische Wörter, die oft ungewohnt klingen. Aus diesem Grund hat der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung nach dem Erfolg der ersten beiden Sprachtafeln „Lerne Deutsch“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V. die neue Sprachtafel für die Bairische Mundart herausgebracht. Dabei orientierte man sich zunächst schwerpunktmäßig an den

./.

Grenzen Altbayerns (Ober- und Niederbayern, Oberpfalz). Eine fränkische und eine schwäbisch-alemannische Sprachtafel werden folgen.

„Mit der neuen Sprachtafel leiste ich meinen Beitrag, den Auftrag des Bayerischen Integrationsgesetzes zur Unterstützung und Pflege der Verwendung lokaler Dialekte umzusetzen“, so Martin Neumeyer über sein neuestes Projekt. Als Pate fungiert der bekannte Produzent, Musiker, Komponist, Texter, Pädagoge und Papa von zwei Kindern Andreas Donauer alias „Donikkl“. Der durch seinen Hit „Fliegerlied – So a schöner Tag“ bekannte „Botschafter Niederbayerns“ zeigte sich hocheifrig über diese Förderung der Bayerischen Kultur: „Da geht sofort was zamm, wenn Kinder oder Erwachsene sich diese Sprachtafel gemeinsam anschauen und mit ihren eigenen Kenntnissen und Erfahrungen abgleichen,“ so Donikkl.

Dem pflichtet auch der Ideengeber Siegfried Bradl vom Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V. bei: „Die Sprache beziehungsweise die Mundarten mit Ihren verschiedenen Ausprägungen sind der beste „Brückenbildner“ zwischen Menschen. Als Kernelement von Heimat und Brauchtum und gleichzeitig als Teil eines frischen und populären bayerischen Lebensgefühls wird mittels der Sprachtafel(n) Mundart in ihrer besonderen Bedeutung für Zusammenhalt und Gemeinschaft in einer sich wandelnden Gesellschaft erlebbar.“

Mit der neuen Sprachtafel „I lern Boarisch“ erweitert sich die Zielgruppe über Menschen mit Migrationshintergrund hinaus auf alle Menschen, die Freude an der bairischen Mundart haben. Die Sprachtafel kann damit in verschiedensten Institutionen und Gruppierungen vom Kindergarten über Schulen bis hin zum Pflegeheim Verwendung finden.

Die „Bairische Sprachtafel“ im Format A2 kann über die Geschäftsstelle des Integrationsbeauftragten per E-Mail integrationsbeauftragter@stk.bayern.de bestellt werden und wird kostenfrei zugesandt.